

[2544.] **N. Kimmel** in Riga sucht:
1 de Sade's Werke.
1 Grécourt's Werke.
1 Grävell's Notizen. Bd. 10. u. 11.

[2545.] **Louis Mosche** in Weifen sucht:
1 Ficinus, Kryptogamen.

[2546.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Ritter, Erdkunde im Verhältniß zur Natur etc. Cpl. oder einzelne Abtheilungen.

[2547.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht:
1 Bosworth, J., Dictionary of the anglo-saxon language. London 1838, Longman.

[2548.] **Th. Moritz** in Glauchau sucht:
Haubold, sächs. Recht. — Osterloh, Proceffe. — Galen, Baron Brandau. II. 2. — Reinsperg, Tabellen u. Kanneninhalte. (Arnold. Fehlt.) — Penseroso, Treu und Untreu. II.

[2549.] **C. Gerold's Sohn** in Wien sucht billig und gut erhalten und sieht Offerten entgegen:
Forcellini, lateinisches Wörterbuch. Cpl.

[2550.] **Eduard Focke** in Chemnitz sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Simrock, das Heldenbuch. 5. u. 6. Bd. Enth.: Das Amelungenlied. 2. u. 3. Bd.

[2551.] **Herm. Jacobi** in Wollstein sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Hinrichs' Bucherverzeichniß. Jahrg. 1856. 1857. 1858 u. 1859. 1. Sem.

[2552.] **Die Mayr'sche Buchh.** in Salzburg sucht:
1 Schott, Theorie d. Beredsamkeit. Leipzig, Barth. Cpl.

[2553.] **Philipp Karfunkel** in Gleiwitz sucht billig und gut erhalten:
1 Endler u. Scholz, schles. Naturfreund. Mit colorirten Abbild. Cpl.

[2554.] **Die Schaub'sche Buchh.** in Düsseldorf sucht:
1 Diarium von der Wahl u. Krönung Kaiser Karl's VII. Frankfurt a/M. 1742, Jung.
1 Hexse, Thetia; — Braut von Cyprien.
1 Mägge, schwarze Dame; — Bilder der Zeit; — der Voigt von Hiddensee.
1 Polko, Sabbathfeier.
1 Hackländer, Romane. Einzeln.
1 Mägge, Toussaint Couverture.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2555.] Wir erbitten schleunigst zurück:
Reuter's olle Kamellen.
— Läschen. 2. Band.

und müssen wir uns zugleich alle Disponenden dieser beiden Artikel dringend verbitten.

Wismar, im Febr. 1860.

Hinstorff'sche Hofbuchh.

[2556.] Eiligst zurück erbitte ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Hageri manuale pharmaceuticum.

mit dem Bemerkten, daß ich nach der Ostermesse d. J. kein Exemplar mehr zurücknehmen kann.
Lissa, den 6. Febr. 1860.

Ernst Günther.

[2557.] Umgehend retour erbitte mir:
Angerstein, Ruf.

und kann daher zur Ostermesse ohne Ausnahme keine Dispensanda gestatten.

Ergebenst

Hildesheim.

Aug. Pag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2558.] Zum sofortigen Eintritt wird ein Gehilfe für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer größeren oesterreichischen Provinzialstadt gesucht, der Tüchtiges zu leisten im Stande ist.

Ferner findet ein mit guten Sortimentskenntnissen ausgerüsteter junger Mann, dem die selbstständige Leitung des Sortiments anvertraut werden kann, in einer Provinzialstadt Oesterreichs ein angenehmes Placement; Eintritt in nächster Zeit. Zur Bedingung wird die Einlage eines kleinen Capitals gemacht, wofür Antheil am Gewinn zugesichert wird.

Dann sind in einer Verlags- und Sortimentshandlung der Provinz zwei Posten erledigt, welche zum 1. Juni besetzt werden sollen. Für den einen wird ein guter Sortimenter gewünscht, für den zweiten ein in der Buchführung routinierter und zuverlässiger Gehilfe, der entweder mit der doppelten Buchführung vertraut ist, oder die Fähigkeit besitzt, sich bald die Buchführung zu eigen zu machen, wie sie in dem in Rede stehenden Geschäft eingeführt ist.

Es wird nur auf solche Bewerber reflectirt, die ausgezeichnete Empfehlungen haben und eine ordentliche deutliche Handschrift schreiben, was ausdrücklich bemerkt wird. Näheres durch

Wien, den 9. Februar 1860.

Ferd. Andriessen,

in der Verlagsbuchh. von C. Gerold's Sohn.

[2559.] Ein junger Mann soliden Charakters, der sowohl hierüber wie über seine geschäftliche Brauchbarkeit vortheilhafte Zeugnisse beizubringen vermag, findet in einem Sortimentsgeschäft in der Rheinprovinz zum baldigen Antritte eine angenehme Stelle als Gehilfe.

Gef. Offerten mit Z. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[2560.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Rheinpreußens wird zum baldigen Antritt ein erster Gehilfe reiferen Alters verlangt, welcher neben der allgemeinen buchhändlerischen Ausbildung Kenntnisse in der katholischen Literatur besitzt und das preussische Buchhändlerexamen bestanden hat.

Die Stellung ist eine angemessen honorirte und dauernde.

Frankirte Offerten unter der Chiffre H. # 100. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2561.] **Volontärstelle.** Ein junger Gehilfe von gutem Hause findet sogleich eine Stelle als Volontär in der französischen Schweiz. Einem solchen, der bereits gute Vorkenntnisse der französischen und englischen Sprache, sowie des Musikaliengeschäftes besitzt, würde der Vorzug gegeben. Gef. Offerten unter Chiffre B. V. Nr. 11. befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[2562.] Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet unter annehmbaren Bedingungen bei uns eine Anstellung. Baldiger Eintritt wäre erwünscht. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen die **Akademische Buchhandlung** in Kiel.

[2563.] Zu Ostern suche ich einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. — Näheres auf frankirte Briefe. **Wittenberg. N. Herrosé.**

[2564.] In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Ich würde dem Sohn eines Collegen den Vorzug geben.
Berth, den 4. Febr. 1860.

H. Blom.

Gesuchte Stellen.

[2565.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, Sohn eines Collegen, der seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Buchhandlung Süddeutschlands bestanden hat und seit 1½ Jahren theils in Oesterreich, theils in seines Vaters Geschäfte conditionirte, sucht zum baldmöglichsten Antritte eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft, am liebsten mit Antiquariat verbunden, oder auch in einem Antiquariat allein.

Derselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen, besitzt Kenntniß der französischen und englischen Sprache und ist musikalisch gebildet. Anspruch auf hohes Salär wird nicht gemacht. Offerten sub A. B. übernimmt Herr H. Schulze in Leipzig.

[2566.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meiner Handlung soeben beendet hat, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in Oberschlesien oder in der Provinz Posen. Derselbe besitzt außer der deutschen und polnischen Sprache auch einige Kenntniß der französischen. Der Eintritt kann von Ostern ab stattfinden.

Krakau, den 4. Febr. 1860.

D. E. Friedlein.

Bermischte Anzeigen.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[2567.]

Paris, den 4. Februar 1860.

AVIS an die oesterr. Handlungen.

In Erwiderung mehrerer uns von Ihnen zugekommenen Anfragen in Bezug auf Disconto-Gewährung, erlauben wir uns, Sie auf unser Circular vom 20. Aug. v. J. hinzuweisen, in welchem wir uns bereit erklärt haben, auch in nächster Ostermesse, außer dem Mesaggio, die Hälfte Ihres Verlustes bis zur Höhe von 20% zu tragen.